

JAHRESBERICHT 2017

FREIWILLIGE FEUERWEHR

GEMEINDE SCHARBEUTZ

WWW.FEUERWEHREN-GEMEINDE-SCHARBEUTZ.DE

„Gott hat uns sicherlich keinerlei Fähigkeiten gegeben,
mit der Bestimmung, dieselben unter keinen
Umständen zu gebrauchen.“

Arthur Conan Doyle |

Inhalt

Vorwort	4
Personal.....	7
Alters- und Geschlechtsstruktur.....	8
Demographischer Wandel.....	8
Beförderungen	12
Ehrungen	12
Wahlen	13
Ausbildungen.....	15
Atemschutz.....	16
Fahrerlaubnisklassen.....	16
Fahrzeug und Gerät	17
Digitalfunk	17
Schutzausrüstung/Bekleidung.....	17
Einsätze.....	18
Eintreffzeiten	18
Menschenrettung.....	18
Brandbekämpfung.....	19
Technische Hilfeleistung.....	20
Fehlalarmierungen	20
Vorbeugender Brandschutz.....	21
Einsatzübungen	21
Chronologischer Rückblick	22
Januar 2017	22
Februar 2017	23
März 2017.....	24
April 2017	25
Mai 2017.....	26
Juni 2017.....	27
Juli 2017.....	28
August 2017.....	29
September 2017	30
Oktober 2017.....	31
November 2017.....	32
Dezember 2017	33

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

habe eigentlich nur ich das Gefühl oder sind die Jahre kürzer geworden?

Wahrscheinlich ist das eine philosophische Frage, aber so ist es mit vielen Fragen, die man sich im Laufe der Zeit so stellt. Auch die Frage ob es ein gutes oder schlechtes, trockenes oder nasses, warmes oder kaltes Jahr gewesen ist.

Die Antwort auf all diese Fragen ist eigentlich immer gleich: Es kommt darauf an. Denn hin und wieder bringt ein Perspektivwechsel spannende neue Erkenntnisse.

Was man aber wohl mit Sicherheit sagen kann ist, dass auch 2017 ein einzigartiges Jahr gewesen ist und wir uns deswegen ruhig die Zeit nehmen sollten noch einmal zurückzublicken, bevor es dann wieder heißt „Volle Fahrt voraus“.

Betrachtet man das Jahr 2017 sehr oberflächlich, war es aus der Feuerwehrbrille gar nicht so besonders. Die Katastrophen in Gestalt großer Einsätze sind dankenswerterweise an der Gemeinde Scharbeutz vorbeigezogen und dennoch ist unsere Einsatzzahl im Vergleich zum Vorjahr nicht zurückgegangen.

Aber auch ganz ohne große Einsätze gab es mehr als genug zu tun. Stetige Ausbildung, ständiges Adaptieren neuer Taktiken und der Umgang mit moderner Technik fordern Feuerwehrfrauen und -männer - ganz ohne, dass der Melder zum Einsatz ruft.

Dennoch ist uns allen bewusst, dass das Ausbleiben großer Einsätze kein Dauerzustand ist, aber mit einer guten Mannschaft, motivierten Führungskräften und einer guten Unterstützung aus Politik und Verwaltung lassen sich die Einsätze der Zukunft gut bewältigen.

Besonders in Zeiten mäßiger Tagesverfügbarkeit in den Ortsfeuerwehren ist die ortsübergreifende Zusammenarbeit wichtiger denn je und so wurde im vergangenen Jahr im Bereich Ausbildung auf Gemeindeebene wieder vieles auf die Beine gestellt, von der Truppmannausbildung für unsere neuen KameradInnen über Trainings für Atemschutzgeräteträger, bis hin zu Führungskräftefortbildungen. Die Zeiten von „mein Feuer – dein Feuer“ sind vorbei.

Im Jahr 2018 sollen diese gemeindeweiten Ausbildungstage auch noch weiter ausgebaut werden, denn Feuerwehr ist auch Kameradschaft und die lässt sich bei solchen Veranstaltungen hervorragend pflegen.

Natürlich war aber die Ausbildung nicht unser einziges Thema im vergangenen Jahr. Ein Großteil unserer Fahrzeuge hat eine Heckwarnmarkierung, also eine rot-gelb reflektierende Beklebung bekommen, in Gleschendorf konnte im November endlich das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) 4000 in Dienst gestellt werden und für die Feuerwehren Pönitz und Scharbeutz sind neue (Hilfeleistungs-)Löschgruppenfahrzeuge ((H)LF) 10 im Zulauf bzw. in der Ausschreibung.

Aber wissen Sie, liebe Leserinnen und Leser, ein ganz anderes technisches Thema hat in diesem Jahr für das vermehrte Ausgrauen meines Haupthaars gesorgt. Der Digitalfunk.

Mit knapp elf Jahren Verspätung kündigte sich der „höchstmoderne“ Funk bei uns an. In Form von mehreren großen Paletten war das Ende einer Ära dann nicht mehr zu übersehen.

Nach vielen Jahrzehnten analoger Funktechnik war es an der Zeit Abschied zu nehmen. Die treuen und schier unverwüstlichen Begleiter verschwanden aus Fahrzeugen und Gerätehäusern und ein „modernes“ Digitalfunkgerät hielt Einzug.

Das mit der Moderne ist dabei immer so eine Sache, denn zweifelsohne sind die neuen Funkgeräte moderner als ihre Vorgänger, doch löst das wirklich unsere Probleme?

Früher war nicht alles besser. Aber schlechter eben auch nicht unbedingt.

So können wir seit der Umstellung auf die neuen Geräte unsere Kommunikationseinrichtungen an den Atemschutzmasken nicht mehr nutzen, viele Geräte müssten neue Bezeichnungen kriegen, das wiederum funktioniert aber beides nur mit einer Umprogrammierung, keiner will es gewesen sein und das Ende vom Lied? Die Feuerwehren haben Probleme, die sie gar nicht haben wollten und für die eine Lösung nicht in Sicht scheint.

Viele Feuerwehren sind in Teilen schon zur analogen Technik zurückgekehrt. Ist das die Lösung? Sollte ein so teures System wie Digitalfunk nicht eigentlich sogar mehr können als das abgelöste System? Wer kauft sich denn bitte ein neues Mobiltelefon um danach auf essentielle Funktionen verzichten zu müssen?

Doch es gab zum Glück nicht nur Grund zur Klage, denn das Meiste lief doch ganz ausgezeichnet.

Auch beim Thema Digitalfunk. Denn mit großem Engagement haben sich unsere Multiplikatoren am Anfang des Jahres in die Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden gekniet und haben es geschafft, den weitaus größten Teil der Einsatzkräfte fit zu machen.

Die Digitalfunkausbildung war in 2017 natürlich nicht unser einziges Ausbildungsthema, sondern auch bei der gemeindeweiten Truppmann-Ausbildung, der Fortbildung der Atemschutzgeräteträger oder der Ausbildung unseres Feuerwehrynachwuchses in den Kinder- und Jugendabteilungen – die geleistete Arbeit ist stets vorbildlich gewesen und verdient allergrößten Respekt.

Besonders auf die Kinder- und Jugendfeuerwehren möchte ich an dieser Stelle genauer eingehen.

Endlich wurde es geschafft die Kooperationsvereinbarungen für die Kinder- und Jugendfeuerwehr im Binnenland abzuschließen und mit viel Engagement ist Innerhalb eines Jahres die Mitgliederzahl in unseren Nachwuchsabteilungen auf knapp 130 angewachsen.

Wenn die Nachwuchsarbeit mit dieser Motivation aufrechterhalten wird, werden wir in einigen Jahren die Ergebnisse in den aktiven Abteilungen sehen können.

Wir sollten zwar nicht den Fehler begehen die Kinder- und Jugendfeuerwehren als Allheilmittel aller Personalprobleme zu sehen, dennoch ist der Grundstock hervorragend.

Aber was erwartet uns im nächsten Jahr?

Das neue Jahr wird geprägt von kleinen und großen Veränderungen. So erhalten die Wehrführer der vier großen Ortsfeuerwehren ab dem kommenden Jahr eine erhöhte Aufwandsentschädigung und der Neubau des Schürsdorfer Gerätehauses soll endlich beginnen.

Eine weitere Neuerung wird sein, dass wir ab Ende 2018/Anfang 2019 in einer neuen, roten Einsatzschutzbekleidung auftreten werden. Dazu aber an anderer Stelle mehr.

Dazu kommt der immerwährende „Kampf“ um neue Mitglieder und sicher auch wieder viele Einsätze und Ausbildungsstunden.

Zu guter Letzt möchte ich wieder ein paar Worte des Dankes aussprechen.

Bedanken muss und möchte ich mich bei meinen Stellvertretern Carsten Staack und Markus Rabe, die mich zu jeder Zeit gut unterstützt haben und so auch in den nicht immer einfachen Phasen im Jahr 2017 für einen reibungslosen Ablauf der Dienstgeschäfte gesorgt haben.

Ein Dank geht an die gesamte Verwaltung der Gemeinde Scharbeutz, stellvertretend seien genannt Bürgermeister Volker Owerien sowie Heiko Laskowski und Michèl Soltmann aus dem Ordnungsamt. Mit einer Engelsgeduld und viel Engagement für die Feuerwehren, hat die Verwaltung auch 2017 wieder Wege gefunden uns zu unterstützen wo immer es notwendig gewesen ist.

Ich bedanke mich bei der Kreiswehrführung, den Kameraden des Kreisfeuerwehrverbands, unseren Politikern aus Gemeindevertretung und Fachausschüssen, der Presse, den benachbarten Feuerwehren, der Polizei, den Rettungsdiensten und allen weiteren Frauen und Männern, die uns im vergangenen Jahr wieder hervorragend unterstützt haben.

So möchte ich mich auch – nach nun zwei Jahren im Dienst – nochmal bei meinem Vorgänger Reinhold Mang bedanken, denn Reinhold hat bis heute ein offenes Ohr und so manchen guten Rat für mich.

Doch den größten Dank möchte ich auch in diesem Jahr wieder den Feuerwehrfrauen und –männern aller Abteilungen aussprechen.

Ohne Eure Leistung wäre hier gar nichts möglich – jeder von Euch – ganz gleich in welcher Ortsfeuerwehr ist ein wichtiges Element unseres Systems.

Nicht zu vergessen sind dabei die Familien, Freunde, Partner und Arbeitgeber unserer Feuerwehrleute, denn Sie und Ihr müsst so oft Verzicht üben, dafür kann man gar nicht genug danken.

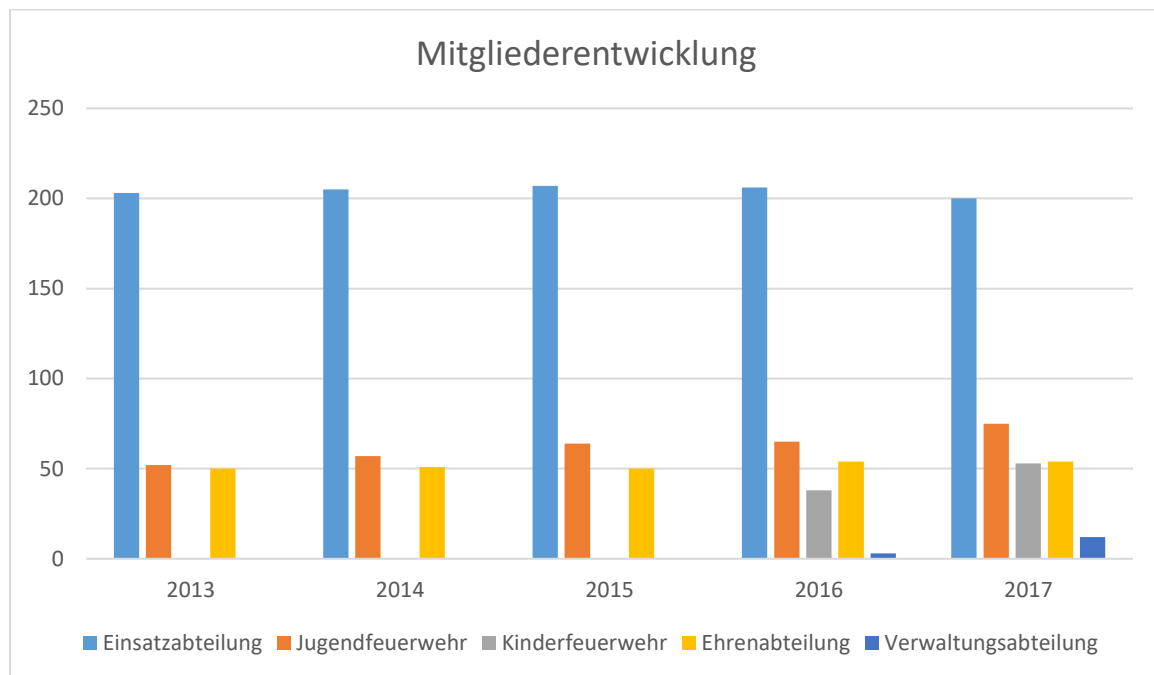
Ich wünsche Ihnen und Euch allen ein frohes neues Jahr, einen guten Start und mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen.

Den Einsatzkräften wünsche ich stets eine gesunde Heimkehr aus allen Einsätzen und hoffe auf eine gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Jahr 2018.

Ihr/Euer,

Patrick Bönig
Hauptbrandmeister***
Gemeindewehrführer

Personal



Per **31.12.2017** haben die Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz einen Mitgliederstand von 394 (31.12.2016: 366).

Im Bereich der **Einsatzabteilungen** sind wir von 206 auf 200 Mitglieder zurückgegangen. Dieser Rückgang für sich ist allerdings überwiegend durch normale Fluktuation begründet.

Nichtsdestotrotz muss klar sein, dass wir **dringend** auf neue Mitglieder in den Ortsfeuerwehren angewiesen sind.

Zusätzlich verfügen die Einsatzabteilungen über die Möglichkeit **Zweitmitglieder** einzusetzen. Dies sind Kameradinnen, welche in einer anderen Feuerwehr (außerhalb des Gemeindegebietes) Mitglied sind, welche aber z. B. arbeitsplatzbedingt überwiegend für den Einsatzdienst der jeweiligen Wehr zur Verfügung stehen können.

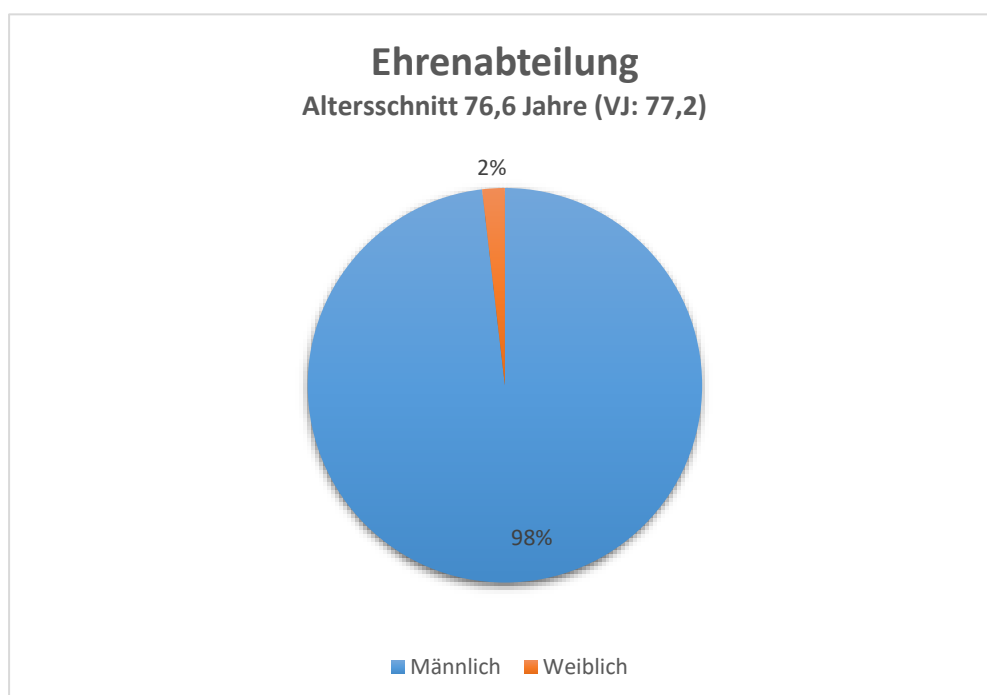
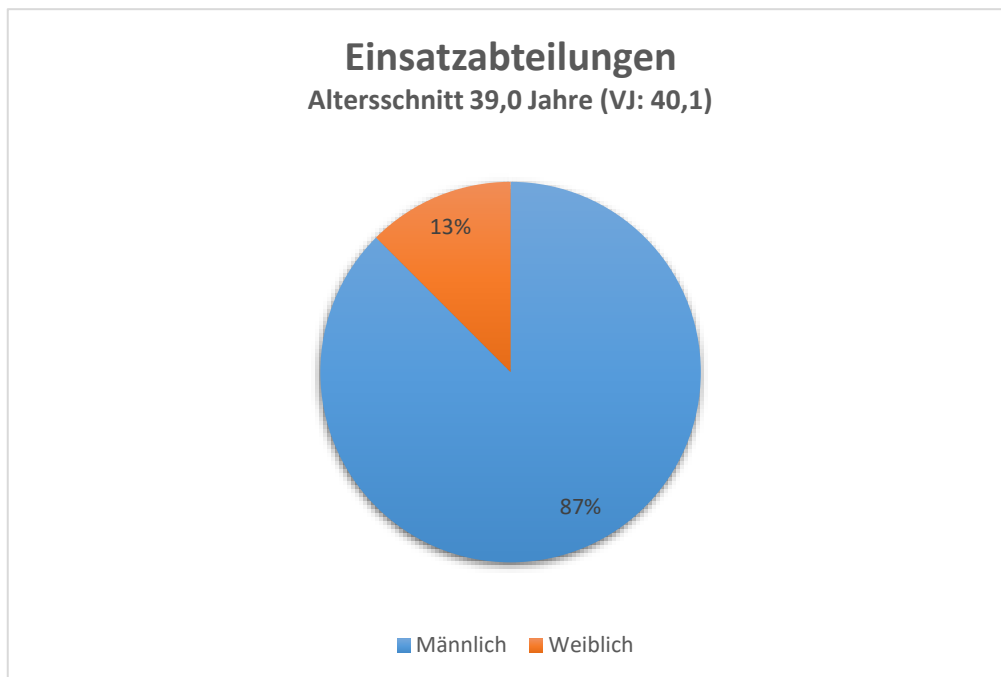
Aktuell versehen **fünf Zweitmitglieder** ihren Dienst in den Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz.

Die **Jugendfeuerwehren** konnten ein erneutes Wachstum verzeichnen (2017: 75 zu 2016: 65). Hier bildet sich eine stabile Mannschaft als nächste Generation für den aktiven Dienst.

In den beiden **Kinderfeuerwehren** ist die Mitgliederzahl auf starke 53 (Vorjahr: 38) angewachsen.

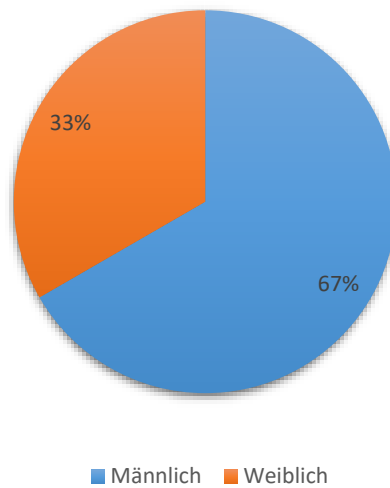
In den **Verwaltungsabteilungen** unterstützen mittlerweile 12 Frauen und Männer ihre Ortsfeuerwehren.

Alters- und Geschlechtsstruktur



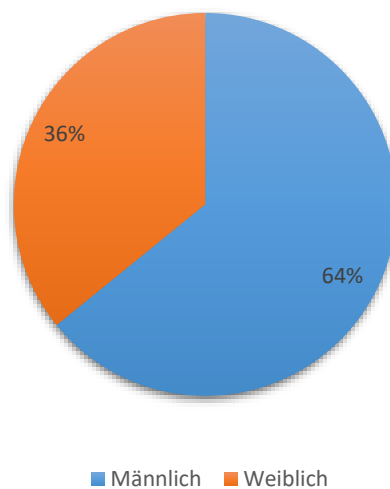
Jugendfeuerwehr

Altersschnitt 13,1 Jahre (VJ: 13,2)



Kinderfeuerwehr

Altersschnitt 7,1 Jahre (VJ: ---)



„Quo vadis Feuerwehr?“

Nicht erst seit gestern weisen die Feuerwehren landauf/landab auf **personelle Defizite** in den Einsatzabteilungen hin.

Kämpfen Wehren vielerorts mit sinkenden Mitgliederzahlen können wir uns immerhin über weitestgehend **stagnierende Zahlen** „freuen“.

Freuen in Anführungszeichen, weil obgleich die Stagnation besser als ein Absinken ist, klafft dennoch eine ordentliche **Lücke zwischen Soll und Ist**.

Für Schleswig-Holstein gilt der „*Organisationserlass Feuerwehren*“, der in Anbetracht einer notwendigen Mehrfachbesetzung und unter Berücksichtigung der in der Gemeinde Scharbeutz vorhandenen Fahrzeuge, eine Mindeststärke der aktiven Abteilungen (Einsatz- plus Reserveabteilung) von rund **255 Einsatzkräften** vorsieht.

Uns fehlen also – auf dem Papier – fast 60 Mitglieder im aktiven Dienst.

Nur dank des **starken Engagements** aller Kameradinnen und Kameraden wirkt sich dieses Defizit nicht auf die **Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger** aus.

Dennoch bleibt die entscheidende Frage:

Wie bekommen wir diese Lücke gefüllt?

Insbesondere im **Binnenland der Gemeinde** ist die Gewinnung neuer Einsatzkräfte eine echte Herausforderung. In den kleineren Dorfschaften ist es sogar **fast unmöglich** – unter anderem weil es dort schlicht an **geeignetem Wohnraum** fehlt.

Neue **Baugebiete in Pönitz und Gleschendorf** vergrößern zwar die theoretisch verfügbare Menge, aber ist es oft eben nicht der gut situierte Neubürger der als Quereinsteiger in eine Feuerwehr eintritt.

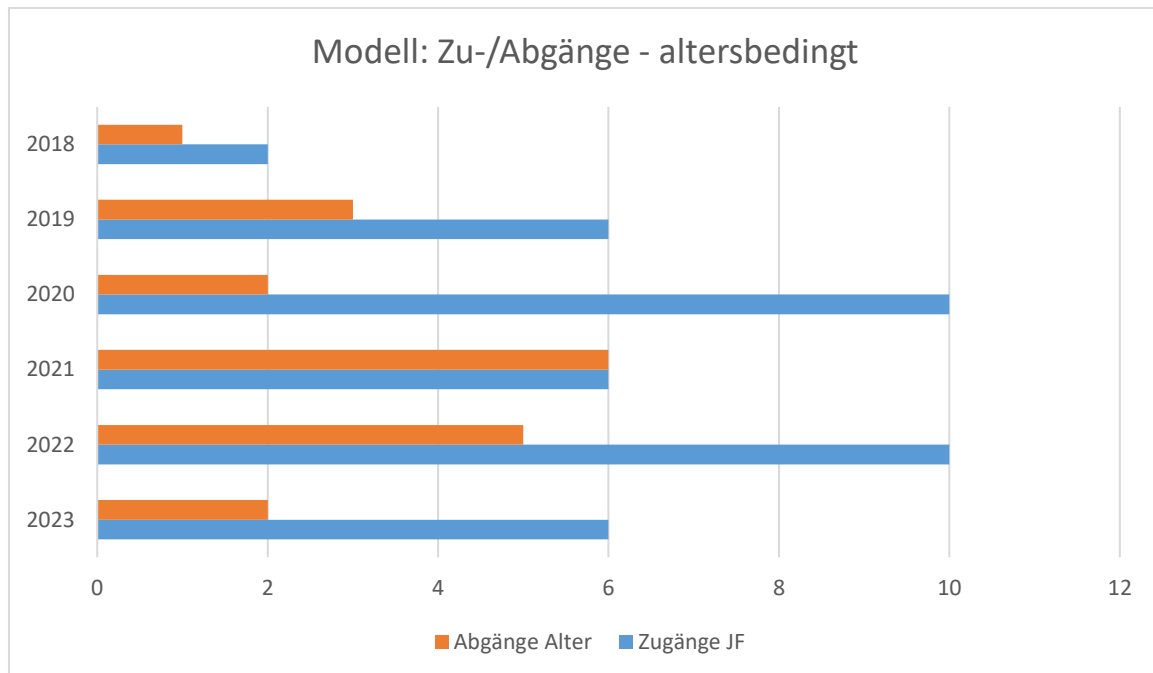
Dazu kommt, dass viele **Arbeitgeber nicht bereit** sind ihre Mitarbeiter im Einsatzfall gehen zu lassen, obwohl dies gerade während der kritischen Zeiten zwischen 6 und 18 Uhr dringend notwendig wäre.

Hier sei den Arbeitgebern gedankt, die ihre Mitarbeiter gehen lassen und der Appell zum Überdenken an die Arbeitgeber gerichtet, die sich bislang gegen das Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr (während der Arbeitszeit) wehren.

Nichtsdestotrotz müssen wir **neue Wege finden**, um die „**Feuerwehr 2030**“ sicherzustellen.

Aus diesem Grund wird im Jahr 2018 erstmalig ein **Strategie-Workshop** stattfinden, bei dem sich die Wehrführer des Binnenlands über mögliche Maßnahmen austauschen können und sollen.

Demographischer Wandel



Dieser Ansicht zugrunde gelegt ist die Annahme, dass gem. Brandschutzgesetz Kameradinnen und Kameraden ab einem Alter von 60 Jahren in die Ehrenabteilung wechseln können, sowie dass alle Jugendlichen aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilungen wechseln werden.

Im Zeitraum von 2018 bis 2023 bedeutet dies: 19 Abgänge vs. 40 Zugänge

Diese Aufstellung ist erfahrungsgemäß höchstens ein Anhalt, zeigt aber den Stellenwert intensiver Kinder- und Jugendarbeit auf – ist aber auch ein Beleg für die Notwendigkeit erweiterter Maßnahmen zum Erhalt der Einsatz-/Leistungsfähigkeit (bspw. Personalgewinnung).

Beförderungen

34 Beförderungen konnten im vergangenen Jahr ausgesprochen werden.

4 davon durch den Kreiswehrführer.

Ehrungen

36 Ehrungen konnten 2017 vorgenommen werden.

Im Detail:

5 Dienstzeitabzeichen 10 Jahre

4 Dienstzeitabzeichen 20 Jahre

1 Dienstzeitabzeichen 30 Jahre

1 Dienstzeitabzeichen 40 Jahre

1 Dienstzeitabzeichen 50 Jahre

3 Dienstzeitabzeichen 60 Jahre

3 Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande in Silber (25 Jahre)

9 Leistungsspangen der Deutschen Jugendfeuerwehr

16 Jugendflamme I

3 Jugendflamme II

Wahlen

Neben den vielen Wahlen, die für jede Ortsfeuerwehr von Bedeutung sind, wurden folgende Posten neu besetzt.

Gewählt wurden:

Stefan Gradert zum stellvertretenden Ortswehrführer der FF Gleschendorf

Mario Woitowitz zum Jugendfeuerwehrwart der JF Haffkrug

Anja Vollbracht zur Jugendfeuerwehrwartin der JF Pönitzer Seenplatte

Im Jahr 2018 steht die Neuwahl des stellvertretenden Wehrführers der Feuerwehr Wulfsdorf an.

Noch im letzten Bericht habe ich an dieser Stelle ein Missverhältnis zwischen geleisteter Arbeit und den **Aufwandsentschädigungen für die Ortswehrführungen** angemahnt.

Denn, um noch einmal auf den letzten Bericht einzugehen, der Fakt, dass ein Ortswehrführer weniger Aufwandsentschädigung erhält als ein ihm unterstellter Funktionsträger war schlicht nicht zu erklären, wie die **Entschädigungsverordnung** im Allgemeinen nicht mehr als zeitgemäß zu bezeichnen ist.

Nun ist es kaum an uns als Gemeindefeuerwehr die Gesetzgebung auf Landesebene zu ändern, doch eines konnten wir tun, nämlich Möglichkeiten finden, wie das **System einigermaßen gerecht** gestaltet werden kann, denn bis sich das Land in Bezug auf die EntschVOff rührt, wäre zweifelsohne noch eine Menge Wasser die Schwartau hinabgeflossen.

So konnte auf der vorletzten Gemeindevertretungssitzung im Jahr 2017 – nach Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde – eine **Neuordnung der Entschädigungsordnung** in der Gemeinde Scharbeutz beschlossen werden, so dass nun **aufgabenbezogene Zuschläge** gezahlt werden, die wenigstens ein Hauch von Gerechtigkeit erzeugen.

Denn auch wenn allen Wehrführungen klar ist, dass das Amt nicht als Nebenerwerbsquelle dienen soll, so sollten doch wenigstens die **real entstehenden Aufwände nicht zu Lasten der eigenen Geldbörse** gehen.

An dieser Stelle erneut ein ausdrücklicher Dank an Verwaltung und Gemeindevertretung, denn in der gesamten Beratung zu diesem Thema kam nie ein Zweifel an der Notwendigkeit auf.

Ernennungszeiträume

Ortswehr/Funktion	Name	Amtszeit	nächste Wahl
Gemeindewehrführer	Patrick Bönig	13.01.2016- 12.01.2022	2021
stellv. Gemeindewehrführer	Markus Rabe	20.07.2016- 19.07.2022	2022
stellv. Gemeindewehrführer	Carsten Staack	20.07.2016- 19.07.2022	2022
Ortswehrführer Gleschendorf	Stephan Pelz	05.12.2013 - 04.12.2019	2019
stellv. Ortswehrführer Gleschendorf	Stefan Gradert	29.03.2017- 28.03.2023	2023
stellv. Ortswehrführer Gleschendorf	Marcus Pump	20.07.2016- 19.07.2022	2022
Ortswehrführer Haffkrug	Sven Reimers	15.12.2016 - 14.12.2022	2022
stellv. Ortswehrführer Haffkrug	Christian Köll	27.03.2014- 26.03.2020	2020
Ortswehrführer Pönitz	Patrick Nasner	24.03.2016- 23.03.2022	2022
stellv. Ortswehrführer Pönitz	Dennis Jordt	24.03.2016- 23.03.2022	2022
Ortswehrführer Sarkwitz	Uwe Rocksien	23.03.2016- 22.03.2022	2022
stellv. Ortswehrführer Sarkwitz	Robert Kasprzak	23.03.2016- 22.03.2022	2022
Ortswehrführer Scharbeutz	Sebastian Levgrün	14.11.2007 - 13.11.2019	2019
stellv. Ortswehrführer Scharbeutz	Malte Levgrün	21.03.2013 - 20.03.2019	2019
Ortswehrführer Schürsdorf	Henrik Nitz	15.05.2014- 14.05.2020	2020
stellv. Ortswehrführer Schürsdorf	Oliver Stapf	15.05.2014- 14.05.2020	2020
Ortswehrführer Wulfsdorf	Finn-Hendrik Meyer	24.03.2016- 23.03.2022	2022
stellv. Ortswehrführer Wulfsdorf	nicht besetzt	seit 30.03.2017	2018
Jugendfeuerwehrwart Scharbeutz	Marc Rollmann	08.02.2013- 07.02.2019	2019
Jugendfeuerwehrwart Haffkrug	Sven Reimers	23.01.2015- 22.01.2021	2021
Jugendfeuerwehrwart Pönitzer Seenplatte	Anja Vollbracht	04.11.2017- 03.11.2023	2023
Kinderfeuerwehrwart Scharbeutz	David Siegmund	14.09.2016- 13.09.2022	2022
Kinderfeuerwehrwart Pönitzer Seenplatte	Stefan Gradert	05.09.2016- 04.09.2022	2022

Ausbildungen

Im Berichtsjahr wurden **325 Lehrgänge** auf Gemeinde-, Kreis- und Landesebene besucht.
Hier ist auch die Schulung im Digitalfunkbereich berücksichtigt.



Eine Herausforderung im Bereich der gemeindeinternen Ausbildung wird im Jahr 2018 die **Neuordnung der Truppmannausbildung**, denn der langjährige Leiter Patrick Nasner kann diese Aufgabe in Zukunft nicht mehr ausfüllen.



Atemschutz

Die Einsätze zur Brandbekämpfung machen mittlerweile nur noch einen geringen Anteil im Einsatzspektrum der Feuerwehren aus, dennoch ist die Vorhaltung von Atemschutzgeräteträgern eine Kernkomponente im Aufgabenbereich der Wehren.

Wie in jedem Jahr wurde viel Energie für die Aus- und Fortbildung der Atemschutzgeräteträger aufgebracht. Bei vielen Veranstaltungen auf Gemeinde- und Kreisebene konnten neue Einsatzkräfte aus- und „alte Hasen“ fortgebildet werden.

Am **31.12.2017** haben wir somit

einsatzbereite Atemschutzgeräteträger:	77
temporär nicht einsatzbereit:	1
zusätzlich aus Zweitmitgliedschaft:	5
einsetzbare Atemschutzgeräteträger:	83 (VJ: 80)



(ausgebildete Atemschutzgeräteträger in den Einsatzabteilungen: 117)

63 Einsatzkräfte haben die erforderliche **Atemschutzjahresübung**/-unterweisung bei der FTZ Lensahn wahrgenommen.

20 notwendige, **arbeitsmedizinische Untersuchungen** (G26.3) wurden besucht.

43 **Atemschutzeinsätze** waren im Berichtsjahr zu verzeichnen. Im Vorjahr waren es 160.

Fahrerlaubnisklassen

Eine Vielzahl der Einsatzfahrzeuge in der Gemeinde Scharbeutz erfordert aufgrund des zulässigen Gesamtgewichts eine Fahrberechtigung für (Klein-)Lkw.

So haben wir derzeit 19 Fahrzeuge im Bestand, zehn Fahrzeuge erfordern eine Fahrerlaubnis der Klasse C(E) oder „Alt 2“. Drei Fahrzeuge erfordern die FE-Klasse C1 (>3,5 und <7,5t).

Um die Fahrzeuge auch weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit bewegen zu können, ist auch zukünftig die intensive Ausbildung von Maschinisten sowie die Ausstattung mit den erforderlichen Führerscheinen erforderlich.

Stand 31.12.2017:

C	<i>davon mit CE</i>	alt Klasse 2	C1	B
62	52	24	53	93

Fahrzeug und Gerät

Unser hochmoderner Fuhrpark befindet sich im Bereich der Großfahrzeuge nun auf der **Zielgerade der Kernsanierung**.

Nachdem im Jahr 2017 das **Tanklöschfahrzeug** (TLF) 4000 aus dem Wandlungsprozess in Dienst gestellt werden konnte erwarten uns auch im Jahr 2018 neue Fahrzeuge.

Die Feuerwehr Pönitz wird noch in der ersten Jahreshälfte das neue **Löschgruppenfahrzeug** (LF) 10 übernehmen, während für die Feuerwehr Scharbeutz der Auftrag für ein neues **Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug** (HLF) 10 ausgelöst werden soll.

Zusätzlich wird ein zusätzliches **Mannschaftstransportfahrzeug** (MTW/MZF) beschafft werden, dieses Fahrzeug wird in Scharbeutz stationiert und soll vor allem auch im Bereich der Jugend- und Kinderfeuerwehren für Entlastung sorgen.

Digitalfunk

Seit dem Frühjahr 2017 funken die Scharbeutzer Feuerwehren digital. In einem mehrwöchigen Marathon haben die Multiplikatoren einen Großteil der Kameradinnen und Kameraden schulen können, so dass der Inbetriebnahme nichts mehr im Wege stand.

Leider – wie eingangs schon erwähnt – hat die neue Technik noch so ihre Fehler, insbesondere die **fehlende Funktionalität** mit gängigen Maskensprechgarnituren für Atemschutzgeräteträger ist nicht optimal. Hier muss dringend durch das Land SH nachgebessert werden.

Generell konnte sich das System aber auch bei größeren Einsatzlagen (hier: Unwetter) beweisen. Probleme, wie sie von anderen Organisationen teilweise berichtet wurden, konnten wir in diesem Umfang nicht feststellen.

Schutzausrüstung/Bekleidung

Die Arbeitsgruppe Bekleidung hat nach intensiver Recherche und umfangreichen Tests zu Beginn des Jahres 2017 eine Kaufempfehlung für neue Schutzbekleidung ausgesprochen.

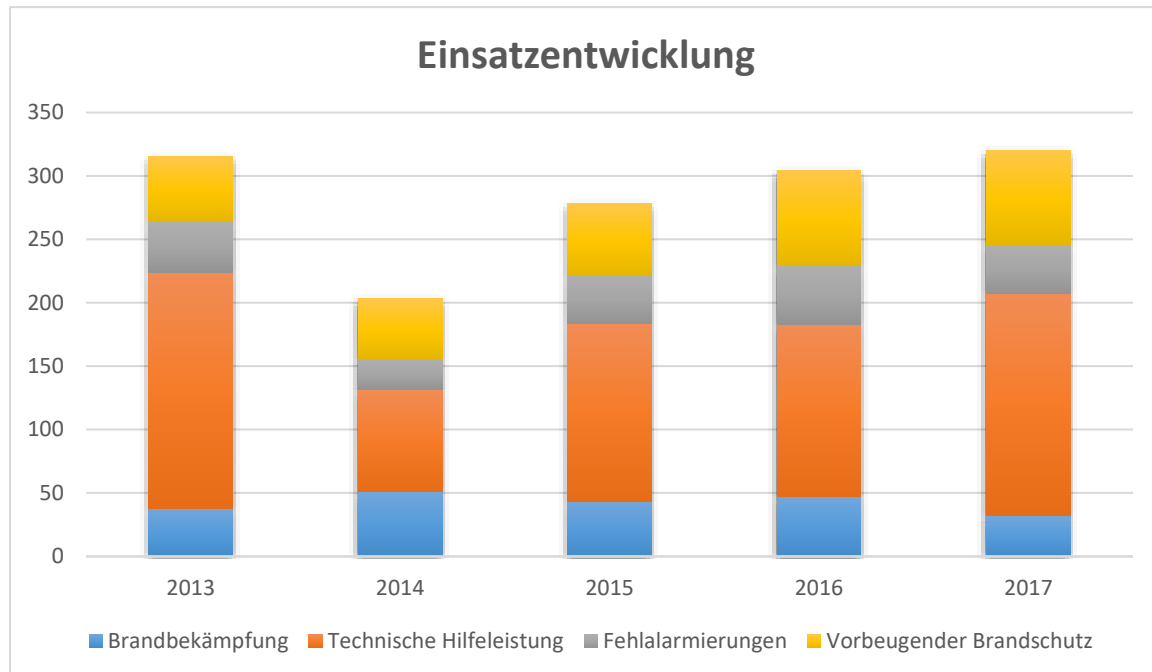
Dieser Empfehlung folgten Gemeindevorstand, Verwaltung, Fachausschüsse und Gemeindevertretung, so dass zum Ende des Jahres 2018 die neue Schutzkleidung für rund 170 Kameraden zur Verfügung stehen wird.

Die Feuerwehren in der Gemeinde Scharbeutz werden dann von der bekannten schwarzen (dunkelblauen) Bekleidung auf die Farbe „Rot“ wechseln.



Einsätze

Wie in jedem Jahr stellen die vielen Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren den Schwerpunkt der Tätigkeit dar.



2017 ist die Zahl der Einsätze weiter angestiegen. Durch mehrere Unwetterlagen stieg vor allem der Bereich der Technischen Hilfeleistung an. Einsätze zur Brandbekämpfung hingegen sind auf einem Tiefstand seit 2013.

Insgesamt wurden die Feuerwehren zu 321 Einsätzen (2016: 301) im eigenen Ausrückebereich gerufen und haben zusätzlich bei 60 Einsätzen (2016: 106) benachbarten Feuerwehren Unterstützung zukommen lassen.

Eintreffzeiten

Im Jahresmittel ist das erste Fahrzeug bereits **5,27 Minuten nach Alarmierung am Einsatzort**.

Im Vorjahr waren es noch 4,7 Minuten – die leichte Verschlechterung begründet sich vor allem durch die Vielzahl „nicht dringender“ Einsätze, die bspw. das Beseitigen von Windbruch.

Hier kann unterschieden werden zwischen:

Montag bis Freitag zwischen 6 und 18 Uhr (Tagesverfügbarkeit):	5,6 Minuten (VJ: 5,2)
Montag bis Freitag zwischen 18 und 6 Uhr:	4,7 Minuten (VJ: 5,1)
Samstag und Sonntag:	5,4 Minuten (VJ: 4,1)

Bei relevanten Einsätzen ist die **erste Gruppe nach 8 Minuten am Einsatzort**.

Montag bis Freitag zwischen 6 und 18 Uhr (Tagesverfügbarkeit):	8 Minuten
Montag bis Freitag zwischen 18 und 6 Uhr:	6 Minuten
Samstag und Sonntag:	7 Minuten

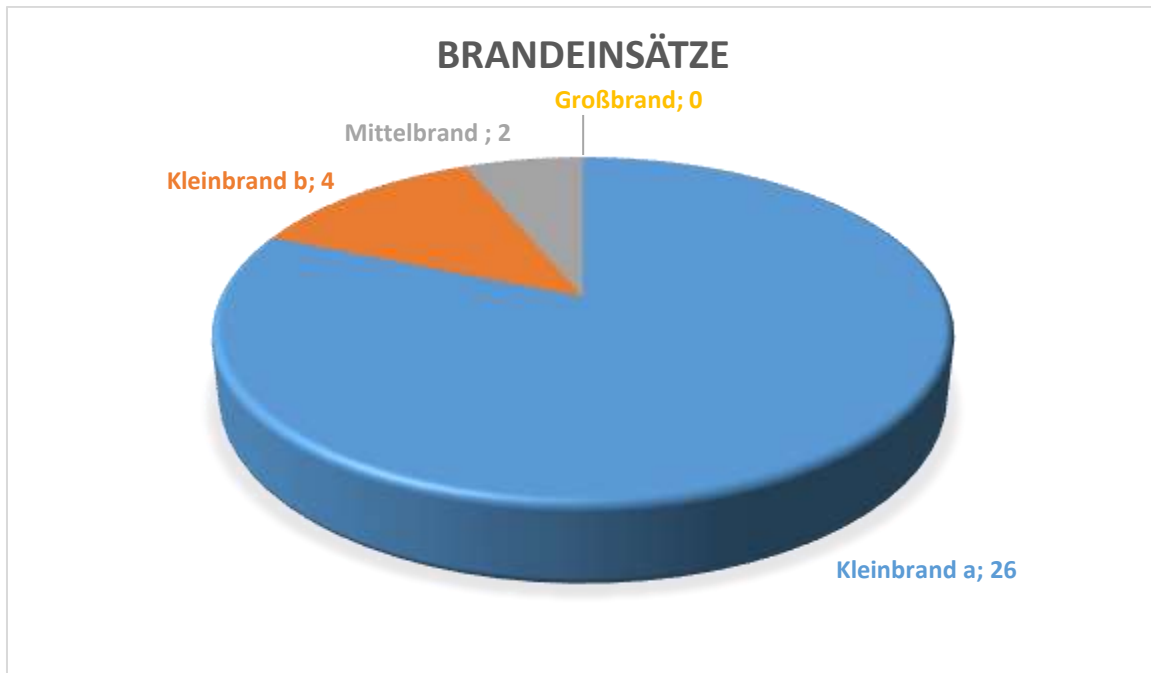
Menschenrettung

43 Menschen konnten im Jahr 2017 durch die Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz gerettet werden. Für drei Personen kam jede Hilfe zu spät.

Zwei Feuerwehrangehörige haben sich bei Einsätzen verletzt.

Brandbekämpfung

In 2017 wurden wir zu 32 Brandeinsätzen (Vorjahr: 47) gerufen.



Definition:

Kleinbrand a = ein Kleinlöschgerät war ausreichend (z. B. Feuerlöscher, Kübelspritze)

Kleinbrand b = maximal ein C-Rohr musste eingesetzt werden (z. B. auch Schnellangriff)

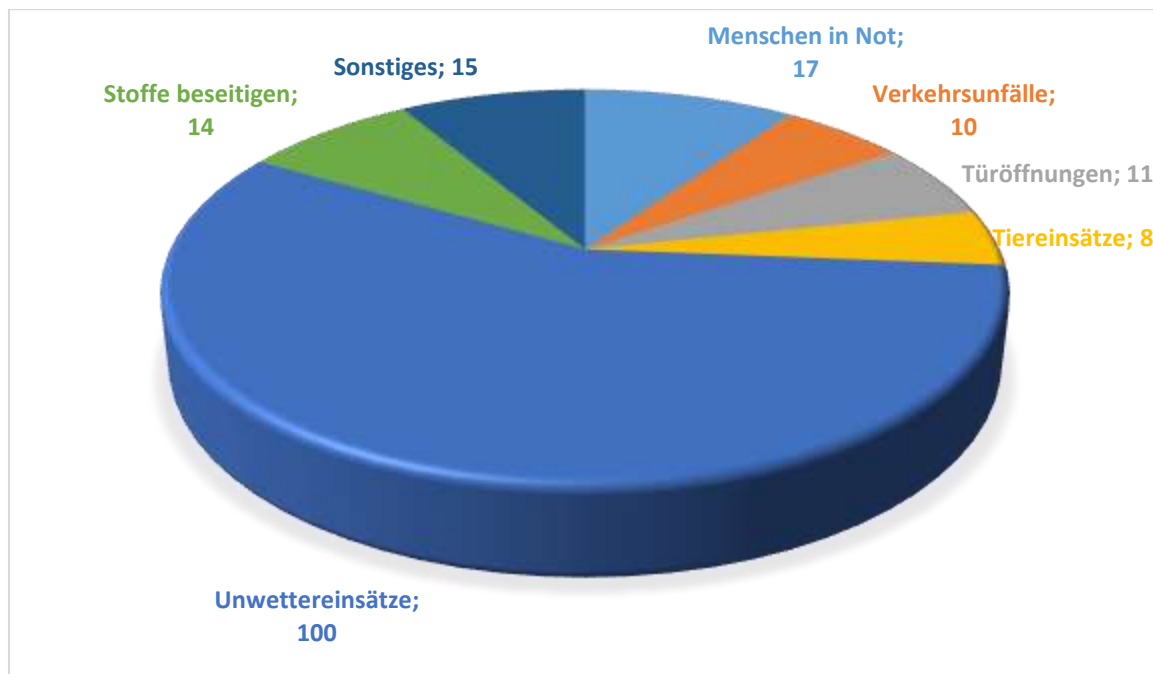
Mittelbrand = zwei bis drei C-Rohre mussten eingesetzt werden

Großbrand = mehr als drei C-Rohre sind zum Einsatz gekommen

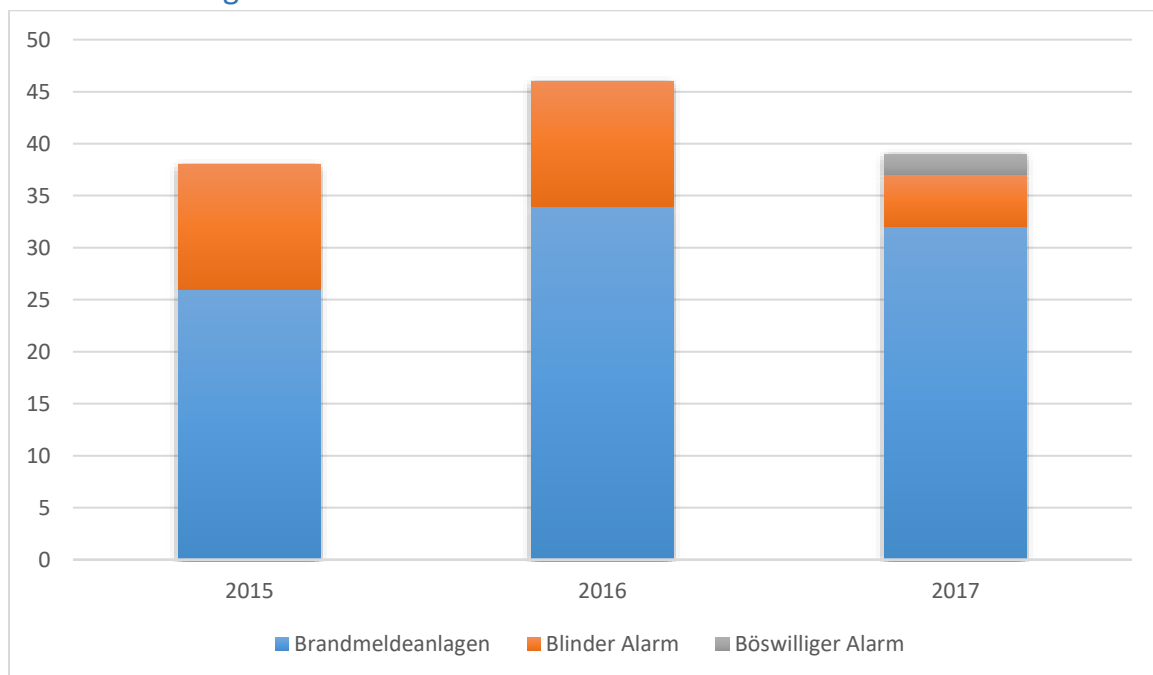


Technische Hilfeleistung

Aufgrund mehrerer Unwetterlagen hat sich die Zahl der Einsätze in diesem Bereich deutlich erhöht. So haben wir mit 175 Einsätzen in der Technischen Hilfeleistung 36 Einsätze mehr im Vergleich zum Vorjahr.

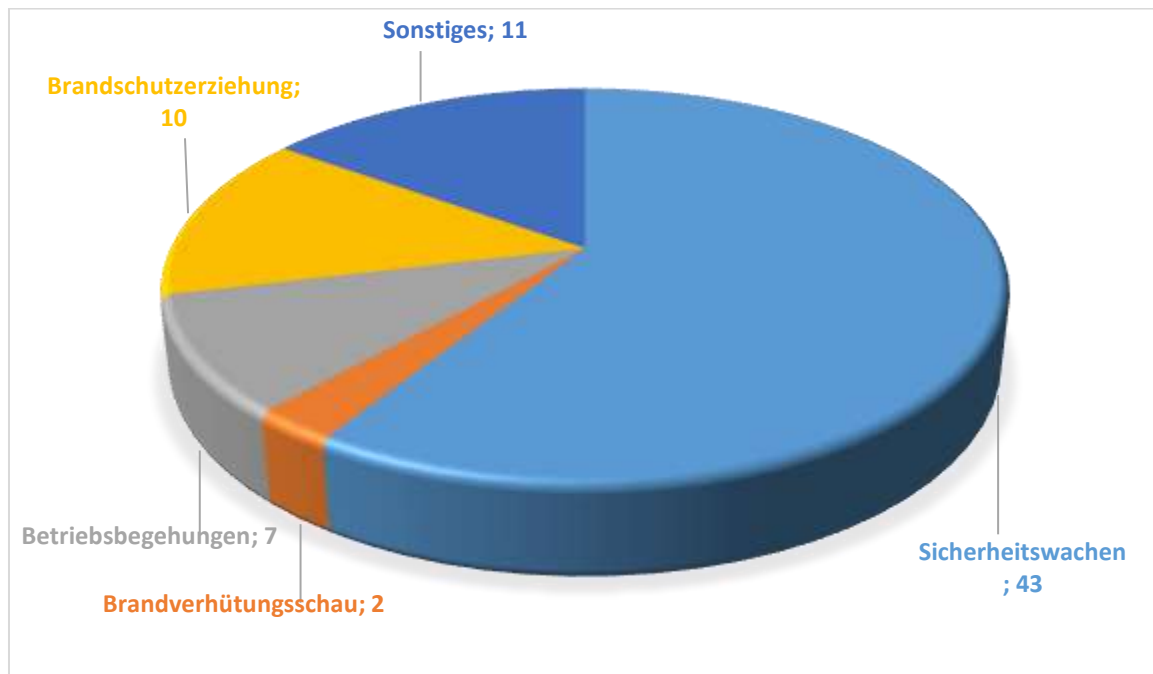


Fehlalarmierungen



Vorbeugender Brandschutz

Ob Betriebsbegehungen, die Teilnahme an Brandverhütungsschauen, Sicherheitswachen oder Brandschutzerziehung – auch 2017 war der vorbeugende Brandschutz ein präsent Thema.



Einsatzübungen

Zur Inübungshaltung wurden im Berichtszeitraum

2 Einsatzübungen

durchgeführt.

Dabei auch eine gemeindeübergreifende Übung mit der Feuerwehr Süsel in der Sporthalle Pönitz, die zu diesem Zeitpunkt in der Sanierungsphase war.



Chronologischer Rückblick

Januar 2017

06.01. Jahreshauptversammlung in Sarkwitz

Traditionell eröffnet die Feuerwehr Sarkwitz die Saison der Jahreshauptversammlungen mit vielen Beförderungen und Ehrungen.

08.01. Die Feuerwehren trauern um Erich Bierhals

Der Vorsitzende des Brandschutzausschusses und langjährige Freund der Feuerwehren verstarb unerwartet.



20.01. Pönitz mit Rekordjahr

66 Einsätze im Jahr 2016 sorgten bei der FF Pönitz für neue Rekorde.

21.01. Jugendfeuerwehrmitglieder wechseln in den Einsatzdienst

Niklas Rabe (Gleschendorf) und Mike Rieken (Wulfsdorf) werden nach langjähriger Mitgliedschaft in der JF Scharbeutz in den Einsatzdienst ihrer Ortsfeuerwehren übergeben.

24.01. Digitalfunk hält Einzug

Mit nur „wenig“ Verspätung bei der Einführung werden nun auch die Feuerwehren in der Gemeinde Scharbeutz auf die neue Digitalfunktechnik geschult.



27.01. 57 Einsätze für Haffkrug

Ortswehrführer Sven Reimers berichtet von einem arbeitsreichen Jahr 2016.

Der Januar in Zahlen

Einsätze: 22 (+ 1 nachbarschaftliche Löschhilfe)

Februar 2017

03.02. Feuerwehr Scharbeutz – Feuerwehr für die ganze Familie

Auf der 115. Jahreshauptversammlung wurde neben vielen Ehrungen und Beförderungen auch von 164 Einsätzen in 2016 berichtet.



04.02. Haffkruger Jugendfeuerwehr mit vielen Neuwahlen

Erste Jahreshauptversammlung für Mario Weitowitz als Jugendwart – Jugendgruppenleiterin Mara Weitowitz berichtet von tollen Aktionen im abgelaufenen Jahr.

17.02. 134. Jahreshauptversammlung in Gleschendorf

50 Einsätze und zwei neue Einsatzkräfte für die älteste Feuerwehr in der Gemeinde Scharbeutz.

18.02. Pflasterpass bei der Kinderfeuerwehr Scharbeutz

Die Erste-Hilfe-Ausbildung ist auch bei den jüngsten Feuerwehrmitgliedern schon auf dem Programm.

18.02. Erste Jahreshauptversammlung der JF Pönitzer Seenplatte

Die neue Jugendfeuerwehr kann bereits 23 Mitglieder nachweisen und hat spannende Pläne für 2017.



24.02. Wulfsdorf mit 14 Einsätzen in 2016

Feuerwehr übernahm das TSF-W der aufgelösten Feuerwehr Schulendorf und braucht dringend junge Einsatzkräfte.

25.02. Paralleleinsätze fordern die Feuerwehren

Ein Baum auf einem Haus auf der Margarethenhöhe und ein schwerer Verkehrsunfall auf der A1 fordern gleichzeitig die Feuerwehren aus Haffkrug, Gleschendorf, Pönitz und Scharbeutz.

Der Februar in Zahlen

Einsätze: 13 (+ 6 nachbarschaftliche Löschhilfe)

März 2017

01.03. Arbeitsgruppe Bekleidung veranstaltet Hörtetest

In Schulendorf werden verschiedene Anbieter auf Herz und Nieren getestet. Objektive Tests garantieren optimale Ergebnisse und nachhaltige Bewirtschaftung.

03.03. Ausgereizt

Beim traditionellen Skat-und-Knobel-Turnier gewinnt die FF Sarkwitz – zum wiederholten Male.

04.03. Truppmannausbildung startet in neuen Durchgang

Mehr als 20 Teilnehmer nehmen die Grundausbildung der Feuerwehr auf sich - Rekordbeteiligung.

11.03. Kinderfeuerwehr Scharbeutz besucht die Polizei

Die Scharbeutzer Polizeistation präsentiert dem Feuerwehrynachwuchs Gebäude, Gerät und Personal.



16.03. Feuerwehr Scharbeutz feiert Geburtstag

Vor 115 Jahren wurde die Feuerwehr Scharbeutz gegründet.



25.03. Jugendfeuerwehr putzt das Dorf

In Haffkrug beteiligt sich die Jugendfeuerwehr an der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“.

29.03. Stefan Gradert in sein Amt eingeführt

Bürgermeister Volker Owerien ernennt Stefan Gradert zum stellvertretenden Ortswehrführer der Feuerwehr Gleschendorf.

Der März in Zahlen

Einsätze: 23 (+ 3 nachbarschaftliche Löschhilfe)

April 2017

09.04. Schwerer Verkehrsunfall in Klingberg

Bei einem Verkehrsunfall in der Uhlenflucht mussten die Feuerwehren zwei verletzte Personen aus ihrem Fahrzeug retten.



13.04. Jugendfeuerwehr in Wolfsburg

Der erste Ausflug der Jugendfeuerwehr Pönitzer Seenplatte führte nach Wolfsburg. Dort gab es ein vielfältiges Programm inklusive Besuch der Autostadt und des Volkswagenwerks.



28.04. Heckwarnmarkierung für die Fahrzeuge

Eine rot-gelb reflektierende Warnbeklebung sorgt bei Einsätzen im Straßenverkehr nun für das „Plus“ an Sicherheit. Rund 11.000 Euro wurden hier sinnvoll investiert.

29.04. Jugendfeuerwehrtag in Haffkrug

Bei mäßigem Wetter folgten leider nur wenige Kids der Einladung nach Haffkrug, doch für die Teilnehmer gab es viel zu sehen und zu erleben. Gute Werbung für unsere Nachwuchsabteilungen.



30.04. Pönitz unterstützt in Ekelsdorf

Ein gemeldetes Großfeuer in Ekelsdorf forderte auch die Feuerwehr Pönitz. Am Ende war es allerdings nur ein nicht genehmigtes Abbrennen von Grüngut.

Der April in Zahlen

Einsätze: 17 (+ 3 nachbarschaftliche Löschhilfe)

Mai 2017

04.05. Innenminister Stüdt besucht die Jugendfeuerwehr

Zusammen mit den Gemeindevertretern Joerg Schimeck und Jürgen Brede, sowie der Landtagsabgeordneten Sandra Redmann besuchte Stefan Stüdt die JF Haffkrug und informierte sich gründlich über das Jugendfeuerwehrleben.



09.05. Pkw brennt an Hecke

Bei einem Pkw-Brand in Klingberg konnte das Übergreifen auf Hecke und Garage durch die Feuerwehren Schürsdorf und Gleschendorf in letzter Sekunde verhindert werden. Für den teuren SUV kam jede Rettung zu spät.

11.05. Digitalfunk in Scharbeutz

Auch die letzten Fahrzeuge sind nun mit Digitalfunk ausgerüstet. Ein neues Zeitalter beginnt.

13.05. Kameradschaftspflege in Schürsdorf

Zu einem besonderen Dienstabend hatte die Feuerwehr Schürsdorf geladen, denn neben dem „Alltäglichen“ gab es als Spende eines Kameraden ein leckeres Menü in Form von saftigen Burgern. So geht Kameradschaft.



28.05. Feuer in Restaurantküche

Bei einem Feuer in der Haffkruger Strandallee konnten die Feuerwehren Haffkrug und Scharbeutz Schlimmeres verhindern. In einem Restaurant brannte Fett auf dem Herd.

29.05. Zwei Tage Ausbildung

Traditionell veranstaltet die Feuerwehr Scharbeutz wieder einen zweitägigen Workshop bei dem die Mitglieder der Einsatzabteilung praxisnah üben können.

Der Mai in Zahlen

Einsätze: 18 (+ 6 nachbarschaftliche Löschhilfe)

Juni 2017

17.06. Feuer auf Balkon

Am frühen Morgen musste die Feuerwehr Scharbeutz ein Feuer auf einem Balkon eines Mehrfamilienhauses löschen. Zum Glück blieb das Feuer ohne große Schäden.



18.06. JF Haffkrug bei Landesentscheid

Nachdem sich die Haffkruger Jugendfeuerwehr den 1. Platz im Kreis Ostholstein gesichert hatte, ging es nun nach Lütjenburg (PLÖ) um sich in einem starken Mittbewerberfeld auf Landesebene zu messen. Platz 13 wurde es dann schlussendlich.



22.06. Schmelbrand im Dachstuhl

Durch einen technischen Defekt kam es im Dachstuhl eines Wohnhauses in Scharbeutz zu einem Schmelbrand. Die eingesetzte Scharbeutzer Wehr hatte das Problem schnell gelöst, so dass auch dieser Einsatz am Ende noch gut ausgegangen ist.

22.06. Großübung in Pönitz

Die Sanierungsphase der Schulsporthalle wurde für eine Großübung der Feuerwehren genutzt. Aus der Gemeinde Süsel kam die Feuerwehr Süsel zur Unterstützung.



Der Juni in Zahlen

Einsätze: 29 (+ 4 nachbarschaftliche Löschhilfe)

Juli 2017

02.07. Verkehrsunfall zwischen Schürsdorf und Scharbeutz

Bei einem schweren Verkehrsunfall musste die Feuerwehr Scharbeutz den Unfallfahrer versorgen und das brennende Fahrzeug löschen.



12.07. Verkehrsunfall auf der A1

In der Anschlussstelle Scharbeutz verunglückte eine Frau mit ihrem Pkw. Die Feuerwehren Pönitz und Haffkrug mussten sie aus dem Fahrzeug befreien.

16.07. Atemschutztraining

In Pönitz wurde ein gemeindeweites Atemschutztraining abgehalten. Schwerpunkte waren der Umgang mit dem Gerät und sicheres Handeln im Notfall.

17.07. Schredder brennt in Schulendorf

Auf der Schulendorfer Kompostieranlage brannte ein Schredder in voller Ausdehnung. Die Feuerwehren Gleschendorf, Schürsdorf, Wulfsdorf und Pönitz hatten alle Hände voll zu tun.



20.07. Unwetter in Scharbeutz

Zwei Gewitterzellen entluden sich direkt über Scharbeutz. Die Ortsfeuerwehr Scharbeutz war über mehrere Stunden im Einsatz.



31.07. Aalwoche mit Botschaft

Beim traditionellen Umzug zur Aalwoche hatte die Haffkruger Feuerwehr nicht nur Spaß, sondern auch eine Botschaft. Mit grauen Haaren und tiefen Falten wurde auf die drohende Überalterung der Feuerwehren hingewiesen. Eine Aktion, die bundesweit auf Interesse stieß.

Der Juli in Zahlen

Einsätze: 47 (+ 16 nachbarschaftliche Löschhilfe)

August 2017

03.08. Kinder- und Jugendfeuerwehr üben gemeinsam

Die Nachwuchsabteilungen der Scharbeutzer Feuerwehr veranstalteten einen gemeinsamen Übungsdienst.

04.08. Sommerfest der Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr Pönitzer Seenplatte feierte Sommerfest im ehemaligen Gerätehaus Schulendorf. Ein toller Nachmittag mit Eltern und Geschwistern.



09.08. Jugend übt mit den Aktiven

Kameradschaftspflege der besonderen Art gab es in Haffkrug. Dort übten die Jugendfeuerwehr und die Einsatzabteilung gemeinsam.

11.08. Defekte Heizung lässt Feuerwehr anrücken

In Scharbeutz sorgte eine defekte Heizungsanlage eines Mehrfamilienhauses für einen Einsatz der Feuerwehr.



Der August in Zahlen

Einsätze: 26 (+ 6 nachbarschaftliche Löschhilfe)

September 2017

01.09. Gemeinsamer Ausbildungsabend

Zum Thema Wasserrettung übten die Feuerwehren aus Scharbeutz und Haffkrug gemeinsam.



03.09. Kinderfest in Gleschendorf

Die Feuerwehr Gleschendorf und die Kinder- und Jugendfeuerwehr Pönitzer Seenplatte beteiligten sich wieder am Kinderfest und lockten so auch interessierte Mitglieder in die Abteilungen.



04.09. Haffkrug und Pönitz bilden sich fort

Ein gemeinsamer Übungsabend zum Thema Elektromobilität brachte viele neue Erkenntnisse für die Teilnehmer. Da Haffkrug und Pönitz für die Autobahn 1 zuständig sind, ist so eine Fortbildung unerlässlich.

15.09. Sturmtief sorgt für Einsätze

Ein ordentliches Sturmtief sorgte für viele Einsätze in der Gemeinde Scharbeutz. Sieben Mal musste alleine die Ortsfeuerwehr Scharbeutz ausrücken.



17.09. Leistungsspangen vergeben.

Neun Jugendliche aus Pönitz und Haffkrug konnten ihre Leistungsspangenprüfung bestehen und haben sich die höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr redlich verdient.

Der September in Zahlen

Einsätze: 30 (+ 4 nachbarschaftliche Löschhilfe)

Oktober 2017

01.10. Besuch aus Wolfsburg

Ein halbes Jahr nach dem Besuch der JF Pönitzer Seenplatte in Wolfsburg waren ein paar Funktionsträger nun zu Besuch in der Gemeinde um sich einen Eindruck über die Freizeitmöglichkeiten zu machen.

05.10. Und wieder Sturm

Wieder zog ein Sturmtief auf und beschäftigte an dutzenden Einsatzstellen die Einsatzkräfte der meisten Ortswehren.



22.10. Training für Atemschutzgeräteträger

In Pönitz wurde ein Abrisshaus für ein anspruchsvolles Training der Atemschutzgeräteträger gefunden.

29.10. Sturm Nr. 3

Nun kam auch Tief „Herwart“ zu Besuch und ließ reihenweise Bäume umfallen. Volles Programm für die Feuerwehren.



Der Oktober in Zahlen

Einsätze: 64 (+ 5 nachbarschaftliche Löschhilfe)

November 2017

02.11. Großeinsatz in der Nachbargemeinde

In Timmendorfer Strand kam es zu einem Feuer in einer Altenpflegeeinrichtung. Die Feuerwehr Scharbeutz unterstützte die Kameraden.

03.11. Sarkwitz ist treffsicher

Das Pokalschießen in der Gleschendorfer Mehrzweckhalle konnte – wieder einmal – die Feuerwehr Sarkwitz für sich entscheiden.



03.11. Neue Jugendwartung in Pönitz

Anja Vollbracht führt künftig die Jugendfeuerwehr Pönitzer Seenplatte.

10.11. Erste „Früchte“ der Kinderfeuerwehr geerntet

In Scharbeutz konnten die ersten Mitglieder aus der Kinder- in die Jugendfeuerwehr übernommen werden.

22.11. Gleschendorf erhält neues Tanklöschfahrzeug.

Nach nur drei Jahren musste das Tanklöschfahrzeug ausgetauscht werden. Nun steht aber ein nagelneues TLF 4000 in der Fahrzeughalle.



23.11. Mehr Geld für Wehrführungen

Nach Zustimmung der Gemeindevertretung können Wehrführungen nun künftig aufgabenbezogene Zuschläge erhalten. So gestaltet sich die Entschädigung etwas fairer als durch den Gesetzgeber vorgesehen.

Der November in Zahlen

Einsätze: 19 (+ 2 nachbarschaftliche Löschhilfe)

Dezember 2017

02.12. Verkehrsunfall in Niendorf

Zu einem Verkehrsunfall in Niendorf wurde die Feuerwehr Scharbeutz gerufen. Das Unfallfahrzeug musste aufgrund der Unzugänglichkeit des Geländes mit dem Teleskopmast geborgen werden.



13.12. Gemeindevertretung beschließt Haushalt

Mit rund 2,5 Millionen Euro erhalten die Feuerwehren so viel Geld wie noch nie. Nun kann auch der Neubau des Schürsdorfer Gerätehauses endlich beginnen.

16.12. Adventsmarkt in Scharbeutz

Rund um das Bürgerhaus fand der traditionelle Adventsmarkt statt. Mittendrin auch die Feuerwehr Scharbeutz.

19.12. Fortbildung für Einsatzfahrer

Mit einem externen Dienstleister wird eine theoretische Fortbildung für Fahrer von Einsatzfahrzeugen durchgeführt. Mehr als 20 interessierte Kameradinnen und Kameraden informierten sich über Sonder- und Wegerechte.



Der Dezember in Zahlen

Einsätze: 13 (+ 3 nachbarschaftliche Löschhilfe)

Wie schnell eilen unsere Jahre dahin; es ist, als fliegen sie davon.
(Psalm 90,10)

Wir gedenken den Verstorbenen.
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Immer aktuell:

www.feuerwehren-gemeinde-scharbeutz.de



und auf Facebook:

facebook.com/gfwscharbeutz

Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz
Der Gemeindeführer
Am Bürgerhaus 2
23683 Scharbeutz

Tel. +49 4503 7709 0

Mail: gwf@feuerwehr80.de

